

# Psalm 17

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de



1 Ein Gebet von David.

Höre, HERR, die Gerechtigkeit, horche auf mein Schreien; nimm zu Ohren mein Gebet von Lippen ohne Trug!

2 Von deiner Gegenwart<sup>1</sup> gehe mein Recht aus; lass deine Augen Aufrichtigkeit anschauen!

3 Du hast mein Herz geprüft, hast mich bei Nacht durchforscht; du hast mich geläutert – nichts fandest du; mein Gedanke geht nicht weiter als mein Mund.<sup>2</sup>

4 Was das Tun des Menschen betrifft, so habe *ich*<sup>3</sup> mich durch das Wort deiner Lippen bewahrt vor den Wegen des Gewalttätigen.

5 Meine Schritte hielten an deinen Spuren fest, meine Tritte haben nicht gewankt.

6 *Ich* habe dich angerufen, denn du erhörst mich, o Gott<sup>4</sup>. Neige dein Ohr zu mir, höre meine Rede!

7 Erweise wunderbar deine Gütigkeiten, der du durch deine Rechte die auf dich Trauenden<sup>5</sup> rettetest vor denen, die sich gegen sie erheben.

8 Bewahre mich wie den Augapfel im Auge<sup>6</sup>; birg mich im Schatten deiner Flügel

9 vor den Gottlosen, die mich zerstören, meinen Todfeinden, die mich umzingeln.

10 Ihr fettes Herz verschließen sie, mit ihrem Mund reden sie stolz.

11 Bei unseren Schritten haben sie uns jetzt umringt; sie richten ihre Augen darauf, uns zu Boden zu strecken.

12 Er ist wie ein Löwe, der nach Raub giert<sup>7</sup>, und wie ein junger Löwe, der im Versteck sitzt.

13 Steh auf, HERR! Komm ihm zuvor<sup>8</sup>, wirf ihn nieder! Errette meine Seele von<sup>9</sup> dem Gottlosen durch dein Schwert,

14 von<sup>10</sup> den Leuten durch deine Hand, HERR, von<sup>11</sup> den Leuten dieses Zeitlaufs! Ihr Teil ist in diesem Leben, und ihren Bauch füllst du mit deinem Schatz; sie haben Söhne in Fülle<sup>12</sup>, und ihren Überfluss lassen sie ihren Kindern.

15 *Ich* aber werde dein Angesicht schauen in Gerechtigkeit, werde gesättigt werden, wenn ich erwache, mit deinem Bild.

## Fußnoten

1. W. Von vor deinem Angesicht.
2. O. ich habe mir vorgenommen, dass mein Mund nicht übertritt.
3. O. Beim Tun des Menschen habe ich.

4. Hebr. El.
5. Eig. die, die Zuflucht nehmen.
6. Eig. wie die Pupille im Augapfel.
7. Eig. der gierig ist zu zerfleischen.
8. O. tritt ihm entgegen.
9. O. vor.
10. O. vor.
11. O. vor.
12. O. ihre Söhne werden satt.